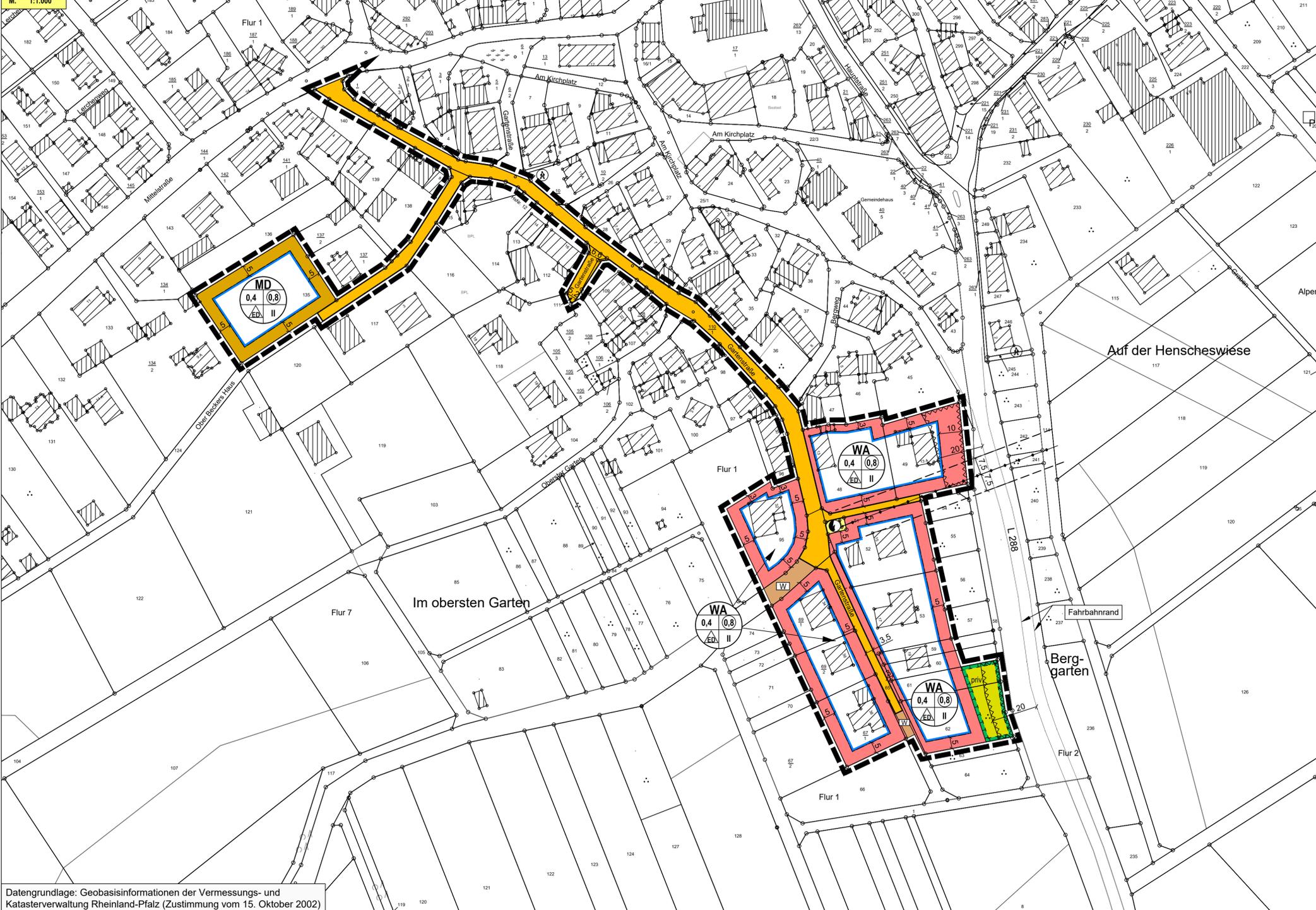


Plangebiet
M. 1:1.000



Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)

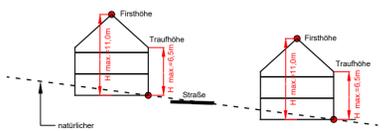
Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanV 90)

- 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)
 - WA 1.1.3 Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 - MD 1.2.1 Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- 2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 16 bis 20 BauNVO)
 - 0,8 2.1. Geschosßflächenzahl
 - 0,4 2.5. Grundflächenzahl
- 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)
 - 3.1.4. Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - 3.5. Baugrenze
- 6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
 - 6.1. Straßenverkehrsflächen
 - 6.2. Straßenbegrenzungslinie

- 7. Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs.1 Nr.13 u. Abs. 6 BauGB)
 - E Elektrizität
- 8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 9 Abs.1 Nr.13 u. Abs. 6 BauGB)
 - oberirdische 20kV-Leitung mit Schutzstreifen
- 13. Planungen, Nutzungsregelungen, Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs.1 Nr.20 und 25 BauGB)
 - 13.1. Umgrenzung von Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs.1 Nr.20 BauGB)
 - Extensivwiese
- 15. Sonstige Planzeichen
 - 15.8. Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind Bauverbotszone gem. §22 Abs. 1 Landesstraßengesetz Abstand 20,0m zum Fahrbandrand (§ 9 Abs.1 Nr. 24 und Abs. 6 BauGB)

- 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs.7 BauGB)
- W Wirtschaftsweg
- Flurstücksgrenze
- 11-4 Flurstücksnummer
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Systemschnitt
M. 1:500



VERFAHRENSVERMERKE

RECHTSGRUNDLAGEN
Auf Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB), der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) und der Gemeindeordnung (GemO) jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung wurde dieser Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Die Verfahrensschritte werden wie folgt angegeben:

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
Der Gemeinderat hat am _____ gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen. Der Beschluss wurde gemäß § 2 (1) BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht.
Alpenrod, den _____
Ortsbürgermeisterin

2. BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT UND DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte am _____. Die Beteiligung der von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB wurde durchgeführt.
Alpenrod, den _____
Ortsbürgermeisterin

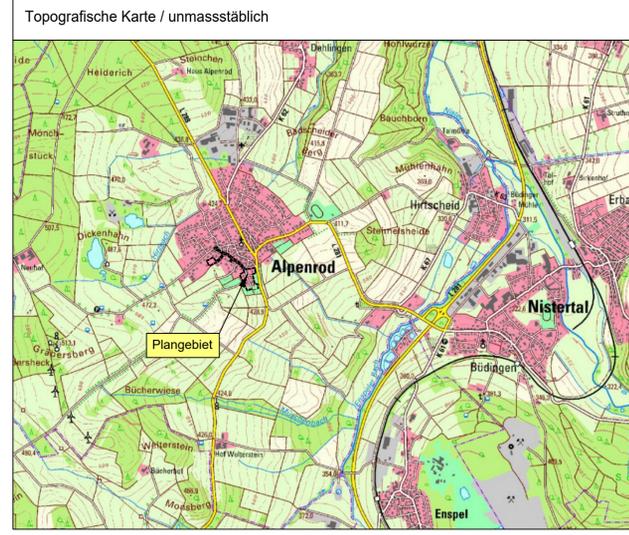
3. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
Der Bebauungsplan-Entwurf wurde am: _____ vom Gemeinderat gebilligt.
Der Bebauungsplan-Entwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis zum _____ zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am _____ mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.
Alpenrod, den _____
Ortsbürgermeisterin

4. SATZUNGSBESCHLUSS
Der Gemeinderat hat am _____ den Bebauungsplan gemäß § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz und gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Alpenrod, den _____
Ortsbürgermeisterin

5. AUSFERTIGUNG
Es wird bescheinigt, dass die nebenstehende Planzeichnung Gegenstand des Planaufstellungsverfahrens war, dass die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeinderats vom _____ übereinstimmen und dass die für die Normgebung gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.
Alpenrod, den _____
Ortsbürgermeisterin

6. INKRAFTTRETEN
Der Beschluss des Bebauungsplans ist am _____ gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden in der Verwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten wird.
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
Alpenrod, den _____
Ortsbürgermeisterin

ÜBERSICHTSKARTE
Grundlage: Landesinformationssystem der Naturschutzverwaltung (LANIS) Rheinland-Pfalz



Bebauungsplan
"Gartenstraße"

Maßstab: 1:1.000

Verfahrensstand/ Änderungen:	Datum:
Verfahren gem.	
Vorentwurf	23.02.2017
§3(1) / §4(1) BauGB	04.12.2017
§3(2) / §4(2) BauGB	22.02.2019
§4a(3) BauGB	24.11.2020
§10(1) BauGB	14.04.2021

Ortsgemeinde Alpenrod

Hauptstraße 27 · 56414 Dreikirchen
Tel. 06435/5090-0 Fax 06435/5090-20
e-Mail info@ru-plan.de

Büro für Raum- und Umweltpfplanung